

## Die Ranking-Ergebnisse – eine Auswahl

### So funktioniert das Ranking

**Das Prinzip:** Das CHE-Hochschulranking vergibt keine Rangplätze. Stattdessen sind die Hochschulen jeweils pro Fach und Kriterium einer Spitzengruppe (grüner Punkt), einer Mittelgruppe (gelber Punkt) oder einer Schlussgruppe (blauer Punkt) zugeordnet. Statt eines wenig aussagekräftigen Gesamtergebnisses zeigt das Ranking, wie die Hochschulen unter verschiedenen Gesichtspunkten abschneiden. Pro Fach wurden Daten für bis zu 36 Merkmale erfasst. Die nebenstehenden Tabellen bilden einige der wichtigsten Kriterien ab. Wie sich die einzelnen Unis bei allen Aspekten schlagen, steht online unter [www.zeit.de/hochschulranking](http://www.zeit.de/hochschulranking). Dort finden sich auch die Ergebnisse für weitere Fächer.

**Die Kriterien:** Es gibt drei Arten von Kriterien. Die Urteile der Studenten bilden die erste Gruppe, die Bewertungen durch die Professoren die zweite. Die dritte beruht auf Fakten. Die Studenten bewerten zum Beispiel ihre allgemeine Studiensituation («Studien-situation insgesamt»). Bei Kriterien, die auf Studenturteilen beruhen, macht das Ranking relative Aussagen: Ob es für die Spitzengruppe reicht, hängt davon ab, wie gut die anderen Hochschulen in diesem Punkt abschneiden. Die Professoren wurden unter anderem gebeten, Hochschulen zu empfehlen, die in ihrem Fach führend in der Forschung sind («Forschungsreputation»). Bei diesem Punkt wird nur die Spitzengruppe der am häufigsten empfohlenen Hochschulen hervorgehoben. Zu den Kriterien, die auf Fakten beruhen, zählen beispielsweise die zusätzlich zum regulären Etat eingeworbenen Forschungsgelder. Genaueres zu den Kriterien finden Sie im Internet unter [www.che-ranking.de](http://www.che-ranking.de).

**Ein Lesebeispiel:** Die Universität Bamberg schafft es im Fach Erziehungswissenschaft bei den Kriterien «Absolventen in Regelstudienzeit» und «Forschungsgelder» in die Spitzengruppe, bei «Studien-situation insgesamt» dagegen landet sie in der Schlussgruppe. Bei den anderen zwei Kriterien ist sie in der Mittelgruppe angesiedelt.

### UNIVERSITÄT Erziehungswissenschaft

Die fünf hier abgebildeten Kriterien sind eine Auswahl aus insgesamt 47 Kriterien. Die Ergebnisse für alle Kriterien finden sich unter [www.zeit.de/ranking](http://www.zeit.de/ranking)

**Wissenschaftliche Veröffentlichungen**

**Forschungsgelder**

**Praxis-/Arbeitsmarktbezug**

**Absolventen in Regelstudienzeit**

**Studien-situation insgesamt**

Uni Augsburg	●	●	●	●
Uni Bamberg	●	●	●	●
FU Berlin	●	●	●	●
HU Berlin	●	●	●	●
Uni Bielefeld	●	●	●	●
Uni Bochum	●	●	●	●
TU Braunschweig	●	●	●	●
Uni Bremen	●	●	●	●
TU Chemnitz	●	●	●	●
TU Darmstadt	●	●	●	●
TU Dortmund	●	●	●	●
Uni Duisburg-Essen	●	●	●	●
Uni Erfurt	●	●	●	●
Uni Erlangen-Nürnberg	●	●	●	●
Uni Frankfurt a.M.	●	●	●	●
Uni Freiburg	●	●	●	●
Uni Gießen	●	●	●	●
FernUni Hagen	●	●	●	●
Uni Halle-Wittenberg	●	●	●	●
Uni Hamburg	●	●	●	●
Uni BW Hamburg	●	●	●	●
Uni Heidelberg	●	●	●	●
Uni Hildesheim	●	●	●	●
Uni Jena	●	●	●	●
Karlsruher Inst. f. Technologie KIT	●	●	●	●
Uni Kiel	●	●	●	●
Uni Klagenfurt (C)	●	●	●	●
Uni Koblenz-Landau	●	●	●	●
Uni Köln	●	●	●	●
Uni Leoben (B)	●	●	●	●
Uni Magdeburg	●	●	●	●
Uni Mainz	●	●	●	●
Uni Marburg	●	●	●	●
LMU München	●	●	●	●
Uni Münster	●	●	●	●
Uni Oldenburg	●	●	●	●
Uni Osnabrück	●	●	●	●
Uni Paderborn	●	●	●	●
Uni Potsdam	●	●	●	●
Uni Regensburg	●	●	●	●
Uni Siegen	●	●	●	●
Uni Trier	●	●	●	●
Uni Tübingen	●	●	●	●
Uni Wechtel	●	●	●	●
Uni Würzburg	●	●	●	●

### UNIVERSITÄT Architektur

Die fünf hier abgebildeten Kriterien sind eine Auswahl aus insgesamt 18 Kriterien. Die Ergebnisse für alle Kriterien finden sich unter [www.zeit.de/ranking](http://www.zeit.de/ranking)

**Forschungsgelder**

**Ausstattung der Arbeitsplätze**

**Wissenschaftl.-künstlerischer Bezug**

**Betreuung**

**Studien-situation insgesamt**

RWTH Aachen	●	●	●	●
Alanus HS/Wftr	●	●	●	●
BTU Cottbus	●	●	●	●
TU Dortmund	●	●	●	●
TU Dresden	●	●	●	●
HCU Hamburg	●	●	●	●
Uni Hannover	●	●	●	●
Karlsruher Inst. f. Technologie KIT	●	●	●	●
<b>TU Linz (C)</b>	●	●	●	●
TU München	●	●	●	●
Uni Siegen	●	●	●	●
AHB Stuttgart	●	●	●	●
Uni Stuttgart	●	●	●	●
Uni Weimar	●	●	●	●
Uni Wuppertal	●	●	●	●
ETH Zürich (B)	●	●	●	●

### UNIVERSITÄT Elektrotechnik/ Informationstechnik

Die fünf hier abgebildeten Kriterien sind eine Auswahl aus insgesamt 23 Kriterien. Die Ergebnisse für alle Kriterien finden sich unter [www.zeit.de/ranking](http://www.zeit.de/ranking)

**Forschungsreputation**

**Forschungsgelder**

**Absolventen in Regelstudienzeit**

**Betreuung**

**Studien-situation insgesamt**

RWTH Aachen	●	●	●	●
TU Berlin	●	●	●	●
Uni Bochum	●	●	●	●
TU Braunschweig	●	●	●	●
Jacobs Univ. Bremen (priv.)	●	●	●	●
Uni Bremen	●	●	●	●
TU Chemnitz	●	●	●	●
TU Clausthal	●	●	●	●
BTU Cottbus	●	●	●	●
TU Darmstadt	●	●	●	●
TU Dortmund	●	●	●	●
TU Dresden	●	●	●	●
Uni Duisburg-Essen	●	●	●	●
TU Eindhoven (B)	●	●	●	●
Uni Erlangen-Nürnberg	●	●	●	●
Uni Freiburg	●	●	●	●
TU Graz (C)	●	●	●	●
TU Hamburg-Harburg	●	●	●	●
Uni BW Hamburg	●	●	●	●
Uni Hannover	●	●	●	●
TU Ilmenau	●	●	●	●
TU Kaiserslautern	●	●	●	●
Karlsruher Inst. f. Technologie KIT	●	●	●	●
Uni Karst	●	●	●	●
Uni Kiel	●	●	●	●
Uni Klagenfurt (C)	●	●	●	●
Uni Magdeburg	●	●	●	●
TU München	●	●	●	●
Uni BW München	●	●	●	●
Uni Paderborn	●	●	●	●
Uni Rostock	●	●	●	●
Uni Saarbrücken	●	●	●	●
Uni Siegen	●	●	●	●
Uni Stuttgart	●	●	●	●
Uni Ulm	●	●	●	●
Uni Wuppertal	●	●	●	●
ETH Zürich (B)	●	●	●	●

**Erziehungswissenschaft**  
Im Fach Erziehungswissenschaft gibt es drei Universitäten, die in vier von fünf Kategorien zur Spitzengruppe zählen: die FU Berlin sowie die Unis in Bielefeld und Tübingen. Der «Praxis-/Arbeitsmarktbezug» wird von den Studenten nahezu durchgängig sehr gut bewertet. Die einzige Uni, die bei zwei Kriterien, nämlich «Studiensituation insgesamt» und «Absolventen in Regelstudienzeit», in der Schlussgruppe landet, ist die Uni Trier. Eine Reihe von erziehungswissenschaftlichen Fakultäten hat keine Daten geliefert. Bei Unis, die sich nicht am Ranking beteiligen haben, werden nur Daten ausgewiesen, die aus anderen Quellen, etwa vom Statistischen Bundesamt, stammen.

**Architektur**  
In der Architektur zeigen sich an den Universitäten große Unterschiede. So zählen gleich fünf Unis in vier Kategorien zur Spitzengruppe, darunter die private Alanus Hochschule in Alfter und die **Kunstuniversität Linz** in Österreich, aber auch die Universitäten in Hannover und Stuttgart. Insbesondere beim Kriterium «Studiensituation insgesamt» fallen die Urteile der befragten Studenten deutlich auseinander – die Hochschulen werden hier meist entweder sehr gut oder eher schlecht bewertet. Zwei Hochschulen landen durchgehend in allen Kategorien in der Schlussgruppe: die HafenCity University Hamburg und die Universität Siegen.

**Elektrotechnik/Informationstechnik**  
Eine einzige Universität kann sich in vier von fünf Kriterien zur Spitzengruppe zählen: die TU Dresden; sie fällt allerdings beim Kriterium «Absolventen in Regelstudienzeit» zurück. Alle anderen Unis erhalten höchstens drei grüne Punkte, so die RWTH Aachen, die TU Ilmenau und die Uni der Bundeswehr in München. In Bezug auf die «Absolventen in der Regelstudienzeit» werden 14 von 37 Unis in die Spitzengruppe eingeordnet, zehn in die Schlussgruppe. Zu den Schlusslichtern insgesamt zählt die TU Graz in Österreich. Sie bekommt für die beiden einzigen hier ausgewiesenen Kriterien «Absolventen in Regelstudienzeit» und «Forschungsgelder» jeweils einen blauen Punkt.

Stand 2013  
Hochschulen, an denen das Studium gerade aufgebaut wird oder für die keine Daten vorliegen, werden nicht in das Ranking einbezogen. Sofern ein Fach an mehreren Fakultäten einer Hochschule angeboten wird, wird in dieser Übersicht nur eine Fakultät dargestellt. Informationen zu allen Hochschulen und Fakultäten finden Sie im Internet unter [www.zeit.de/ranking](http://www.zeit.de/ranking)

Stand 2013  
Universitäten, an denen das Studium gerade aufgebaut wird, werden nicht in das Ranking einbezogen. Beteiligt sich eine Fakultät nicht am Ranking, sind nur Daten ausgewiesen, die über ihre Webseite zu ermitteln sind. Dies ist der Fall bei wissenschaftlichen Veröffentlichungen und bei Praxis-/Arbeitsmarktbezug. Bei Absolventen in Regelstudienzeit werden nicht Daten aus der HfL-Abfrage und nicht Daten des Statistischen Bundesamtes herangezogen. Legen für vier der in der Tabelle abgebildeten Kriterien keine Daten vor, ist das Kriterium hier nicht selbstständig.

● Spitzengruppe,  
● Mittelgruppe,  
● Schlussgruppe,  
- Nicht genannt (keine Daten vorhanden oder zu geringe Fallzahlen)